Zwei neue Ladestationen für E-Taxis in Favoriten

06/04/2024



An den neuen Stationen werden eTaxis drahtlos geladen © Wien Energie/Max Kropitz

100% grünen Strom tanken eTaxis ab sofort an zwei neuen eTaxi-Ladestandplätzen mit innovativer Elektro-Ladetechnologie im 10. Bezirk

Favoritner Taxis werden **e-mobil**: Im Rahmen des Projekts eTaxi Austria hat Wien Energie in der **Klausenburger Straße** und in der **Quellenstraße** zwei weitere eTaxi-Standplätze mit insgesamt **zwölf Lademöglichkeiten** errichtet. Jetzt wurden diese gemeinsam mit dem Bezirksvorsteher-Stellvertreter **Gerhard Blöschl** und dem Projektteam präsentiert.



Sasha Golub, Gerhard Blöschl, Marlene Doiber und Leopold Kautzner (vl.l.) © Wien Energie/Max Kropitz

1 von 2

Das Besondere an diesen Standplätzen ist die Matrix Charging Technologie vom Grazer Technologieunternehmen Easelink: Anstatt das E-Auto mit einem Kabel an die Ladestelle anzustecken, wird das Fahrzeug, ausgestattet mit einem sogenannten Connector am Unterboden, per Knopfdruck mit einer Ladeplatte am Taxistandplatz verbunden. Mit diesem **automatisierten Laden** direkt an den Standplätzen werden die eTaxis automatisch aufgeladen, ohne dass man das Fahrzeug verlassen oder eine E-Tankstelle aufsuchen muss – für einen flüssigen eTaxi-Betrieb unerlässlich.

Die beiden eTaxi-Standplätze in Favoriten sind zwei von insgesamt bis zu acht Standplätzen, die im Rahmen des Projekts eTaxi-Austria in Wien geplant sind. Die ersten mit **Matrix Charging** ausgerüsteten Taxistandplätze in Österreich sind in der Wiener Vorgartenstraße und am Grazer Schillerplatz in Betrieb genommen worden. In Wien werden im Rahmen des Projekts bis zu **50 Fahrzeuge** mit der Matrix Charging Technologie umgerüstet.

Eine Branche im Umschwung

In Wien sollen ab 2025 nur noch **emissionsfreie Fahrzeuge** für den Taxibetrieb zugelassen werden. Die Wirtschaftskammer Wien möchte die Wiener Taxibetriebe bei dieser **Umstellung unterstützen**. Interessierte Unternehmen können sich an die Wirtschaftskammer Wien wenden, die sie bei Fragen zum Umstieg und zu möglichen Förderungen informiert.

Erst im Vorjahr hat die Stadt Wien etwa gemeinsam mit der Wirtschaftskammer eine neue Förderschiene ins Leben gerufen, mit der bis zu **12.000 Euro** je eTaxi gefördert werden.

Weitere Infos zum Projekt finden Sie unter https://www.etaxi-austria.at/							

Ernst Berger

2 von 2